

Pfarrbrief für den Pfarrverband Fürstenzell

Mai 2019 Preis: 1,-€



Vorwort

Maria, eine Jüngerin Jesu

Der Monat Mai ist besonders dem Gedächtnis Mariens gewidmet. Landauf, landab kommen gerne die Gläubigen zusammen, um in Kirchen und Kapellen die Gottesmutter zu ehren und Fürsprache Marien bei ihrem Sohn zu erbitten. Auch in unserem Pfarrverband Fürstenzell werden vielerorts Maiandachten gefeiert – ich möchte zur Mitfeier sehr herzlich einladen.

Einen "Schlüsseltext" für die Verehrung Marias finden wir im Johannesevangelium im 2. Kapitel, die "Hochzeit zu Kana". Es lohnt sich, in dieses Evangelium tiefer hineinzuhören: um Jesus und Maria besser zu verstehen, aber gerade auch, um von Maria das rechte Beten zu erlernen. Maria richtet keine eigentliche Bitte an Jesus; sie sagt ihm nur: "Sie haben keinen Wein mehr" (Joh 2,3). Hochzeiten im Heiligen Land dauerten eine ganze Woche lang; das ganze Dorf war beteiligt, und so wurden große Mengen Wein gebraucht. Nun sind die Brautleute in Verlegenheit, und Maria sagt es Jesus ganz einfach. Sie bittet nicht um irgendetwas Bestimmtes, schon gar nicht darum, dass Jesus seine Macht ausübe, ein Wunder wirke, Wein produziere. Maria vertraut Jesus nur einfach die Sache an und überlässt es ihm, was er daraufhin tut. So sehen wir in den einfachen Worten der Mutter Jesu ihre liebevolle Fürsorge für die Menschen, ihre mütterliche Wachheit, mit der sie die Bedrängnis der anderen wahrnimmt; wir sehen ihre herzliche Güte und Hilfsbereitschaft. Diese Mutter Jesu verehren wir, die helfende Güte der Mutter, wir pilgern zu ihr und vertrauen ihr auch unsere Sorgen, Nöte und Bedrängnisse an.

Von Maria lernen wir auch, wie wir zu Gott beten sollen.

Maria überlässt alles dem Herrn. Sie hat in Nazaret ihren Willen in Gottes Willen hineingelegt: "Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe nach deinem Wort" (Lk 1,38). Das ist ihre bleibende Grundhaltung. **Und so lehrt sie uns beten**: Nicht unseren Willen und unsere Wünsche – so wichtig, so einsichtig sie uns auch sein mögen – Gott gegenüber durchsetzen wollen, sondern sie zu ihm hintragen und ihm überlassen, was er tun wird. Von Maria lernen wir die helfende Güte, aber auch die Demut und die Großzügigkeit, Gottes Willen anzunehmen und ihm zu vertrauen, ihm zu glauben, dass seine Antwort, wie sie auch sein wird, das wahrhaft Gute für uns, für mich ist.

Der Fürbitte Marias möchte ich unsere Pfarrgemeinden anvertrauen – gerade in diesem Marienmonat Mai – und grüsse Sie herzlich!

Ihr Pfarrer Christian Böck

Gottesdienstordnung

Erklärung für die Abkürzungen der Gottesdienstorte:

Fz = Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell

Reh = Filialkirche St. Konrad Rehschaln

Hö = Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Bad Höhenstadt

Eng = Pfarrkirche St. Michael Engertsham Jäg = Pfarrkirche Heilige Familie Jägerwirth

Mittwoch, 1.5. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

19.00 Uhr Fz Maiandacht in der Pfarrkirche Fürstenzell

14.00 Uhr Jäg Maiandacht in Heiligenbrunn

gestaltet vom Pfarrgemeinderat

Donnerstag, 2.5. Hl. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer

18.30 Uhr Fz Eucharistische Anbetung,

anschließend

19.00 Uhr Fz <u>hl. Messe</u>

18.30 Uhr Hö Eucharistische Anbetung,

anschließend

19.00 Uhr Hö hl. Messe

Freitag, 3.5.

19.00 Uhr Fz **Maiandacht bei Familie Hirschenauer, Großtann**

Samstag, 4.5. Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch

17.00 Uhr Eng **Floriani-Maiandacht in der Dorfkapelle, Engertham**

gestaltet von der Jugendfeuerwehr

19.00 Uhr Fz <u>hl. Messe mit Orgel</u>

19.00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 5.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 5,27b-32.40b-41 L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19

8.00 Uhr Fz Gottesdienst in der Heimvolksschule

10.00 Uhr Fz <u>hl. Messe mit Orgel</u>

8.45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel

10	.00 Uhr	Hö	ERSTKOMMUNION musikalisch gestaltet vom Chor Zeitlos
10	.00 Uhr	Eng	ERSTKOMMUNION musikalisch gestaltet vom Michaelichor
14.	.00 Uhr	Jäg	Maiandacht Katholischer Frauenbund Jägerwirth in Heiligenbrunn
Diensta	g, 7.5.		
8.	.30 Uhr	Fz	<u>hl. Messe</u>
18.	.30 Uhr	Eng	Eucharistische Anbetung, anschließend
19.	.00 Uhr	Eng	Dankandacht der Erstkommunionkinder musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor
Mittwo	ch, 8.5.		
18.	.30 Uhr	Reh	Eucharistische Anbetung, anschließend
19.	.00 Uhr	Reh	hl. Messe
13.	.30 Uhr	Hö	Maiandacht der Senioren Bad Höhenstadt in der Pfarrkirche
19	.00 Uhr	Hö	Maiandacht in der Resch'n-Kapelle, Sicking
18.	.30 Uhr	Jäg	Eucharistische Anbetung, anschließend
19.	.00 Uhr	Jäg	hl. Messe
Donner	stag, 9.5	_	Sel. Maria Theresia Gerhardinger
	.00 Uhr		keine hl. Messe!
19.	.00 Uhr	Hö	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Freitag,	, 10.5. .00 Uhr	Reh	Gottesdienst anläßlich 35 Jahre Katholischer Frauenbund Rehschaln
Samstag	g, 11.5.		
	.00 Uhr	Fz	ERSTKOMMUNION der Heimvolksschule
19.	.00 Uhr	Fz	hl. Messe mit Orgel

18.30 Uhr	Hö	hl. Messe mit Orgel
19.00 Uhr	Hö	Maiandacht Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf im Feuerwehrhaus
Sonntag, 12.5.		4. SONNTAG DER OSTERZEIT L1: Apg 13,14.43b-52
8.00 Uhr	Fz	Gottesdienst in der Heimvolksschule
10.00 Uhr	Fz	Gottesdienst gestaltet vom Katholischen Frauenbund Fürstenzell und musikalisch vom Aushamer Viergesang
19.00 Uhr	Fz	Maiandacht in der Pfarrkirche Fürstenzell
8.45 Uhr	Reh	hl. Messe mit Orgel
8.30 Uhr	Eng	hl. Messe mit Orgel
10.00 Uhr	Jäg	ERSTKOMMUNION
14.00 Uhr	Jäg	Maiandacht in Heiligenbrunn
Dienstag, 14.5.		
8.30 Uhr	Fz	<u>hl. Messe</u>
19.00 Uhr	Hö	DJK-Maiandacht in der Brummer-Hauskapelle, Munzing
19.00 Uhr	Eng	hl. Messe
Mittwoch, 15.5	•	
19.00 Uhr	Eng	Maiandacht Katholischer Frauenbund Engertsham bei Familie Jodlbauer, Hilleröd, musikalisch gestaltet von der Gerauer Stubenmusik
19.00 Uhr	Jäg	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Donnerstag, 16	.5.	Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer
19.00 Uhr	Fz	<u>hl. Messe</u>
19.00 Uhr	Hö	hl. Messe
Samstag , 18.5.		Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer
19.00 Uhr	Fz	hl. Messe mit Orgel
19.00 Uhr	Jäg	hl. Messe mit Orgel 5

Sonntag, 19.5.		5. SONNTAG DER OSTERZEIT L1: Apg 14,21b-27 L2: Offb 21,1-5a Ev: Joh 13,31-33a.34-35
8.00 Uhr	Fz	Gottesdienst in der Heimvolksschule
10.00 Uhr	Fz	hl. Messe mit Orgel
8.45 Uhr	Reh	hl. Messe mit Orgel
19.00 Uhr	Reh	Maiandacht Katholischer Frauenbund Rehschaln
8.30 Uhr	Hö	hl. Messe mit Orgel
19.00 Uhr	Hö	Maiandacht in der Pfarrkirche Bad Höhenstadt
10.00 Uhr	Eng	hl. Messe mit Orgel
14.00 Uhr	Jäg	Maiandacht der Mahder Schützen in Heiligenbrunn
Dienstag, 21.5. 8.30 Uhr	Fz	Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker hl. Messe
19.00 Uhr	Hö	Maiandacht der Bogenschützen Grund in der Resch'n- Kapelle, Sicking
19.00 Uhr	Eng	<u>hl. Messe</u>
Mittwoch, 22.5.		
19.00 Uhr	Hö	Maiandacht bei Familie Silbereisen, Obersulzbach
19.00 Uhr	Jäg	hl. Messe
Donnerstag, 23.	5.	
19.00 Uhr	Fz	<u>hl. Messe</u>
19.00 Uhr	Hö	<u>hl. Messe</u>
19.00 Uhr	Hö	Maiandacht bei Familie Gerauer, Pfalsau
Freitag, 24.5.		
19.00 Uhr	Fz	Maiandacht bei Familie Burgstaller, Oberirsham
18.00 Uhr	Eng	Maiandacht der Erstkommunionkinder bei Familie Winklhofer-Elender, Obersimbach, musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor

Samstag, 25.5. Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena hl. Messe mit Orgel Fz 19.00 Uhr 18.30 Uhr Eng hl. Messe mit Orgel Sonntag, 26.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT L1: Apg 15,1-2,22-29 L2: Offb 21,10-14.22-23 Ev: Joh 14.23-29 Gottesdienst in der Heimvolksschule 8.00 Uhr Fz 10.00 Uhr Fz hl. Messe mit Orgel 19.00 Uhr Fz Maiandacht in der Pfarrkirche Fürstenzell musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Fürstenzell, Leitung Rudi Bürgermeister, Regionalkantor 8.45 Uhr Reh hl. Messe mit Orgel 10.00 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel 8.30 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel 14.00 Uhr Jäg Maiandacht in Heiligenbrunn Montag, 27.5. 18.15 Uhr Fz hl. Messe in der Krankenhaus-Kapelle 18.30 Uhr Hö Bittgang, anschließend Andacht in der Pfarrkirche 19.00 Uhr Jäg Bittgang, anschließend Dienstag, 28.5. 8.30 Uhr Fz hl. Messe 19.00 Uhr Eng Bittgang zur Dorfkapelle, anschließend hl. Messe Mittwoch, 29.5. 18.30 Uhr Fz Bittgang der Fürstenzeller nach Bad Höhenstadt anschließend Gottesdienst (bei Regen und Schlechtwetter entfällt der Bittgang) 19.30 Uhr Hö Bittgottesdienst

Donnerstag, 30.5. CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apg 1,1-11 L2: Eph 1,17-23 Ev: Lk 24,46-53

10.00 Uhr Fz <u>hl. Messe mit Orgel</u>

8.30 Uhr Eng <u>hl. Messe mit Orgel</u>

9.45 Uhr Jäg Kirchenzug, anschließend Gottesdienst

14.00 Uhr Jäg Maiandacht der Landfrauen in Heiligenbrunn

musikalisch gestaltet vom Landfrauenchor

Samstag, 1.6. Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

19.00 Uhr Fz <u>hl. Messe mit Orgel</u>

18.30 Uhr Hö hl. Messe mit Orgel

Sonntag, 2.6. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 7,55-60 L2: Offb 22,12-14.16-17.20

Ev: Joh 17,20-26

8.00 Uhr Fz Gottesdienst in der Heimvolksschule

10.00 Uhr Fz Familiengottesdienst musikalisch gestaltet vom Kinderchor

8.45 Uhr Reh <u>hl. Messe mit Orgel</u>

8.30 Uhr Eng <u>hl. Messe mit Orgel</u>

10.00 Uhr Jäg hl. Messe mit Orgel

Krankenkommunion im Pfarrverband Fürstenzell

Nicht wenige Menschen in unserer Mitte können kaum noch die eigenen vier Wände verlassen.

Krankheit, Behinderung oder Gebrechlichkeit des Alters schränken ihren Lebensradius ein. Sie sind darauf angewiesen, dass Familienmitglieder, Pflegekräfte und Nachbarn nach ihnen schauen.

Gemeinschaft spüren

Als Pfarrverband Fürstenzell ist es uns besonders wichtig, dass unsere Gemeinschaft bis in die Häuser der Menschen spürbar wird. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Kranke zu Hause zu besuchen.

Kommunionhelfer sind nicht nur dazu beauftragt im Gottesdienst als Christusträger den Menschen den Leib Christi zu bringen, sondern Jesus auch hinaus zu den Kranken zu tragen.

Jesus zum Vorbild nehmen

Von Jesus selbst wissen wir, dass er Kranke segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel flogen seine Jünger.

Einfach mal "ausprobieren"

Bei der Krankenkommunion kommt ein Kommunionhelfer in regelmäßigen Abständen, die selbst vereinbart werden können, zu Hause vorbei. In einem besonderen Gefäß verwahrt er seine Hostie, die bei einer Eucharistiefeier konsekriert wurde. Gemeinsam feiert man in der Wohnung einen Gottesdienst, hört eine biblische Lesung, betet miteinander und empfängt schließlich das "Brot des Lebens".

In den Häusern wird, wenn es möglich ist, eine Kerze und ein Kreuz auf einem Tisch vorbereitet.

Schön ist es, wenn Angehörige und Mitbewohner an der Feier teilnehmen und eventuell auch die heilige Kommunion empfangen.

Hier können Sie sich melden

Möchten Sie gerne die Krankenkommunion empfangen, oder haben Sie einen Angehörigen, der den Gottesdienst nicht mehr besuchen kann, melden Sie sich im **Katholischen Pfarramt Fürstenzell.**

Für die Pfarrei Jägerwirth steht zusätzlich noch Frau **Jutta Fischer** als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Aus dem Pfarrleben

Kreuzweg einmal anders

Eine Gruppe des Fürstenzeller Frauenbundes wanderte am 26.03.19 unter der Leitung von Frau Elisabeth Roth ein Stück des "Fürstenzeller Kreuzweges." Dieser Rundweg verbindet die Zeller Au mit der Pfalsau. Der etwa 7,5km lange Weg wurde nach einer Idee von Herrn Roth angelegt und wird von ihm bis heute ehrenamtlich gehegt und gepflegt. Der Kreuzweg besteht mittlerweile aus 14 Wald- und Feldkreuze, die in der Vergangenheit relativ isoliert und zum Teil vergessen im Gemarkungsbereich verstreut standen. Es handelt sich dabei nicht um einen traditionellen Kreuzweg mit den allgemein bekannten Stationen, sondern um einen meditativen Weg, bei dem die jeweiligen Kreuze durch ihre "Botschaft" zum Verweilen und Nachdenken anregen und einladen wollen. Dieser Rundweg stellt sowohl kulturell, als auch landschaftlich eine Bereicherung für Fürstenzell dar. Wer Näheres über ihn erfahren bzw. ihn gehen möchte, kann sich gerne unter www.pfarrei-fuerstenzell.de Kreuzweg informieren.



(Foto und Bericht: Henny Baierl)

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Engertsham

Am ersten Fastensonntag stellten sich die 7
Erstkommunionkinder aus Engertsham beim Gottesdienst, der von P. Joseph zelebriert wurde, der Gemeinde vor. Die Vorbereitung und die Erstkommunion steht unter dem Thema "Jesus, wo wohnst du?"
So trugen die Kinder zu diesem Thema eine Einführung, Kyrierufe,



Fürbitten und eine Meditation vor.



Nachdem sich alle namentlich vorgestellt hatten, segnete P. Joseph die Kommunionkreuze und hängte sie den Kindern um. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm wieder einmal in bewährter Weise der Kinder- und Jugendchor Engertsham unter der Leitung von Margarete und Michael Grömmer. Die Kommunionkinder 2019 in Engertsham sind:

Antonia Danner Franz Silbereisen Rico Stritzl Andreas Wagmann Johannes Hirschenauer Julia Kunisch Lean Franz

Bad Höhenstädter Erstkommunionkinder stellen sich vor

In der Pfarrei Bad Höhenstadt bereiten sich seit Herbst vergangenen Jahres 14 Kinder auf ihre Erstkommunion vor. Am 2. Fastensonntag stellten sich die Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt beim gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Christian Böck der Pfarrgemeinde vor. Der Leitgedanke der diesjährigen Erstkommunion, "Auf dem Weg mit Jesus", wird mit einem Fußabruck eines jeden Kindes auf einem Holzkreuz dargestellt. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor "Zeitlos" umrahmt.



Die Erstkommunionkinder sind:

<u>Vorne von links:</u> Philippa Wölkl, Anna Berger, Anna Karl, Sebastian Butzenberger, Paul Schneidhuber, Anna Neumayer, Lena Zaglauer, Anna Kaiser und Sophia Ramesberger.

<u>Mitte von links:</u> Margarethe Krell, Johannes Pinzinger, Korbinian Tischer und Clara Brummer.

Hinten von links: Pfarrer Christian Böck und Maximilian Seifert

(Text und Foto: Verena Ramesberger)

Kommunionkinder stellten sich in Jägerwirth vor

Sieben Jägerwirther Grundschulkinder stellten sich beim Samstagsgottesdient am 30. März der Pfarrgemeinde vor. Sie werden am 12. Mai in Jägerwirth das Sakrament der heiligen Kommunion empfangen. Mit Gebetstexten und Gesang brachten sich die Kinder in den Gottesdienst ein, der von den Weggottesdienstbegleitern Anja Kessler, Gisela Hausmann, Irmgard Kapsner und Jutta Fischer mitvorbereitet wurde. Feierlich durfte jedes Kind seine selbstgebastelte Tischkerze entzünden und freudig verkünden, dass Jesus sein Freund sein wird. Pfarrer Christian Böck segnete dann kleine Holzkreuze, die die Kinder am Tag ihrer Erstkommunion tragen werden und hängte sie ihnen um. Die Kommunionkinder in diesem Jahr sind (v.li.): Josef Krautloher, Paul Silbereisen, Sebastian Weinmar, Seline Zitzelsberger, Laura Rodler, Korbinian Tutsch, Luisa Kronpaß.



(Text und Foto: Josef Hechberger)

Weggottesdienste und Aktivitäten der Bad Höhenstädter Erstkommunkinder



In 5 Weggottesdiensten bereiten sich die Kinder auf die Erstkommunion vor. Jeder Weg- Gottesdienst wird unter einem Thema begangen. Die Kinder lernen die Bedeutung des Kreuzzeichens, dass sie Gott in der Stille begegnen und er mit uns durch die Heilige Schrift spricht. Sie erinnern sich am Taufbrunnen an ihre eigene Taufe und lernen die Bedeutung der Beichte. Im letzten Weggottesdienst erinnern sie sich an des letzte Abendmahl Jesu.

Außerdem backen die Kinder gemeinsam Brote, binden Palmbuschen und fädeln Rosenkränze. Große Freude bereitet den Kinder das Prügel schnitzen beim Hans Kreilinger in Munzing.

(Text und Foto: Verena Ramesberger)

Engertshamer Kommunionkinder schmieden Kommunionkreuz

Zu einem ganz besonderen Basteltag trafen sich die Engertshamer Kommunionkinder in Katrin Zieringers Goldschmiede in Aspertsham bei Fürstenzell.

Unter Fachkundiger Anleitung der Goldschmiedin machte jedes Kind sein eigenes, individuelles Silberkreuz, das am Dankgottesdienst der Kommunion geweiht wird.

Dieses besondere Erinnerungsstück, soll die Kinder ein Leben lang begleiten und durch die Gravur auf der Rückseite an den Tag Ihrer Kommunion erinnern.





(Text: Rita Silbereisen, Fotos: Barbara Kalchauer)

Frauenbund Engertsham betet Kreuzweg

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich eine Gruppe Frauen des Frauenbundes Engertsham auf nach Pfarrkirchen.



Dort wurden sie von Kaplan Dr. Florian Haider an der Kirche in Gartlberg begrüßt.

Dr. Florian Haider erzählte die Geschichte der Kirche und erklärte ihre Besonderheiten.

Im Innenraum der Kirche hatten die Frauen Gelegenheit zu einem stillen Gebet.

Anschließend machten sich alle auf zur Stadtpfarrkirche von Pfarrkirchen, wo sie gemeinsam den Kreuzweg beteten.



Bei einem Spaziergang über den Stadtplatz erzählte Herr Dr. Florian Haider von dem Pfarrverband Pfarrkirchen und von der Stadt.

Nach einem kleinen Fußweg kehrte die heitere Runde im Gasthaus Schachterl ein und stärkte sich dort, ehe der Bus sie wieder nach Engertsham zurückbrachte.

Indische Küche in Engertsham



Der Frauenbund Engertsham lud seine Mitglieder zum indisch kochen ein. P. Joseph, ein begnadeter Koch, zeigte den Frauen mehrere Gerichte, viele verschiedene Gewürze und Zutaten und kochte für die Frauen ein leckeres, scharfes, indisches Hähnchengericht mit einem speziell verfeinerten Reis, sowie Möhrengemüse und Blumenkohl.

Schon beim Zuschauen lief allen das Wasser im Mund zusammen. Auf heitere Art führte P. Joseph gekonnt den Kochlöffel.

Die Vorstandschaft unterstützte P. Joseph bei den Vorbereitungen und führte kleine "Hilfsarbeiten" aus.





Natürlich durften die Frauen die leckeren Gerichte auch probieren und alle waren sich einig, dass P. Joseph hervorragend kochen kann. Nach dem Essen, in geselliger Runde erzählte P. Joseph von seiner Indienreise und alle waren sehr interessiert und begeistert. Am Ende des Abends überreichte Vorsitzende Margarete Grömmer einen Gutschein als kleines Dankeschön an P. Joseph, für seine Mühen.



Jugendliche basteln Osterkerzen



7 Mädchen und Buben trafen sich, um für die Pfarrei Engertsham wieder Osterkerzen zu basteln. Mit großem Eifer und Kreativität gestalteten sie 100 kleine Osterkerzen. Aus bunten Wachsplatten kreierten sie wahre Kunstwerke.



Die Kerzen verkauften sie dann am Palmsonntag und in der Osternacht. Die Gottesdienstbesucher waren wieder einmal vollauf begeistert vom Einsatz und Ideenreichtum der Jugendlichen.

Prof. Pree: Glaube und Kirche gehören zusammen

Zu einem interessanten Vortrag hatte der Pfarrverband Fürstenzell eingeladen unter der Überschrift: "Glaube ja, Kirche nein? – Brauche ich die Kirche, um ein gläubiger Christ zu sein?". Diese Frage berührt viele Gläubige, was auch an dem sehr guten Besuch im Pfarrzentrum Fürstenzell abzulesen war. Referent Prof. Dr. Dr. Helmuth Pree sagte, dass der Glaube die Gemeinschaft brauche, christlicher Glaube und Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen gehörten untrennbar zusammen. Auch könne man die "geistliche Gemeinschaft Kirche" nicht von der "Institution Kirche" trennen, die – auch aus finanziellen Gründen – für viele Kirchenaustritte verantwortlich gemacht werde. Lebhaft diskutiert wurde anschließend über Wesen und Verwendung der Kirchensteuer, Formen der Kirchenfinanzierung in anderen Ländern, Kirchenaustritt und Exkommunikation und über die ethisch-moralischen Grundsätze von anderen Religionen in ihrer Ähnlichkeit zum Christentum. Pfarrer Christian Böck bedankte sich bei Prof. Pree für den informativen Vortrag mit einem kleinen Geschenk.



(Text: Josef Hechberger, Foto: Barbara Kalchauer)

Lebhafter Besuch auf der Homepage der Pfarrei Jägerwirth

Am 1.1.2016 ging die neue Homepage der Pfarrei Jägerwirth online. Seitdem hat sie über 11.000 - natürlich anonyme - Zugriffe zu verzeichnen. Besucher also, die sich via Internet über die Pfarrgemeinde Jägerwirth informieren wollen. Auf der Seite www.pfarrei-jaegerwirth.de sind dazu zusammengestellt: Texte und Bilder zum Pfarrleben, zur Geschichte der Pfarrei, zum Personal, zu kirchlichen Einrichtungen, zur Wallfahrtsstätte Heiligenbrunn und zum Bibelgarten. Man kann sich aber auch den neuesten Pfarrbrief in der Online-Version herunterladen. Die Jägerwirther Online-Redakteure freuen sich, dass dieses zeitgemäße Angebot so gut angenommen wird. Die Seiten sind sowohl für Displays von Laptops, Desktop-PCs, Tablets wie auch von Smartphones geeignet.



(Text und Foto: Josef Hechberger)

Pfarrei Bad Höhenstadt sagt Danke

Die Pfarrgemeinde von Bad Höhenstadt sagte am Sonntag 07.04.2019 Danke zu allen ehrenamtlichen Helfern der Pfarrei Bad Höhenstadt.

Es wurde mit einem Vormittagsgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt von Bad Höhenstadt in den Tag gestartet. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Christian Böck mit Dr. Anton Cuffari und Pater Wilhelm Wilholt. Die musikalische Gestaltung in der Kirche übernahm die Fam. Seidl und die Haferinger Haus- und Seitenmusik.



Anschließend lud der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung zum gemeinsamen Essen und schönen Stunden ins Gasthaus Lustinger ein. Herzlich begrüßt wurden die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Anja Huber. Weitere Gäste waren u.a. Pfarrer Christian Böck, Dr. Anton Cuffari, Pater Joseph Antony, Pater Wilholt und auch der 1. Bürgermeister von Fürstenzell, Herr Manfred Hammer. Der Leiter des Verwaltungszentrums für den Pfarrverband, Herr Christopher Raab mit Gattin Steffi, wurde den Gästen in seiner neuen Stelle vorgestellt und es war schön ihn bei diesem Anlass persönlich kennenzulernen.

Einen großen Dank mit Applaus gab es für alle Helfer die sich ehrenamtlich in der Pfarrei engagieren. Denn es ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr, dass so viele Mitglieder der Pfarrei die Zeit und Kraft aufbringen um sich aktiv am Pfarrleben im ganzen Kirchenjahr zu beteiligen.

So sagte auch Herr Hammer: "...ehrenamtliches Engagement sei unbezahlbar" und überreichte am Ende seiner Grußworte ein Spendenkuvert an die Pfarrei als kleine Anerkennung an die große erbrachte Leistung.

Kirchenpfleger Josef Kreilinger dankte allen Gruppen, Teams, Vereinen und einzelnen Helfern, die sich während des ganzen Jahres sorgfältig um die Kirche, Denkmäler und Mitgestaltung der Gottesdienste kümmern. So manchem war gar nicht bewusst wie viele helfende Hände es während des ganzen Kirchenjahres gibt. Denn die Hilfe beginnt mit den Ministranten, die als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen (schön eingekleidet und auch gefahren werden) bis zum Jahresende, wo ein wunderschön geschmückter Christbaum wieder in der Kirche steht.



Eine schöne musikalische Umrahmung bot der Männerchor unter der Leitung von Maria Kapsner.

Auch die Haferinger Haus- und Seitenmusik, trugen mit lustigen Liedern zur stimmungsvollen Unterhaltung bei.

In den Nachmittagsstunden wurde Kaffee und Kuchen genossen und so gab es ein süßes Ende des Dankeessens.



(Text: Fr. Huber, Foto: Fr. Stempfer & Hr. Mück-Krell)

Romreise des Kirchenchores Jägerwirth vom 31.3. -5.4.2019

Nach einem Kurzflug von München nach Rom brachte uns ein Bus zu unserer Unterkunft nach St. Maria Lucia Filippini, die sehr zentral lag. Wir machten uns sofort auf den Weg zum Campo de Fiori, um die Atmosphäre des nächtlichen Roms zu genießen.

Die nächsten zwei Tage waren der "Sieben – Kirchen- Wallfahrt" gewidmet, die auf den heiligen Philipp Neri (1553) zurückgeht. Es war ihm ein Anliegen die Stätten aufzusuchen, die an die frühen Heiligen und Aposteln erinnern. So machten wir uns als Pilger schon früh jeden Tag auf den Weg zu diesen Kirchen und Basiliken.

Unser erstes Ziel war die Basilika "Santa Maria Maggiori" mit ihren wunderschönen Mosaiken aus dem Leben der heiligen Maria.

Anschließend besuchten wir die Basiliken des "Heiligen Kreuzes in Jerusalem", des "Sankt Laurentius" und die "Lateranbasilika". Der "Lateran" ist die Bischofskirche der Stadt Rom und die "Mutter aller Kirchen". Sie ist sowohl Johannes dem Täufer, als auch dem Evangelisten geweiht. Der Weg führte uns weiter zu den Basiliken "Sankt Sebastian vor den Mauern" und "Sankt Paul vor den Mauern". In der Letztgenannten findet man die 256 Portraits aller Päpste. Der Schlusspunkt unserer Wallfahrt war der Petersdom, der über dem mutmaßlichen Grab des Apostels Petrus errichtet wurde. Er ist der religiöse Mittelpunkt der Christenheit. Besonders eindrucksvoll empfanden wir den Prachtbau mit der 136m hohen majestätischer Kuppel, die von Michelangelo geplant wurde. Einige wagten nach einer kurzen Liftfahrt noch die 330 Stufen bis ganz nach oben und wurden mit einem gigantischen Ausblick belohnt.

Diese "Sieben- Kirchen- Wallfahrt" wurde von uns als Pilger mit Gebeten, Gesängen und teils langen Fußmärschen (10 km) auf unebenen Pflastersteinen zurückgelegt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Papstaudienz. Voller Erwartung passierten wir die Sicherheitskontrollen und suchten uns einen geeigneten Platz. Stolz waren wir, dass wir als kleine Gruppe unter Tausenden von Gläubigen aus aller Welt auch begrüßt wurden. Aus unmittelbarer Nähe konnten wir Papst Franziskus erleben.

Ansprechend war auch der Besuch in Tre Fontane bei den Trappisten. Nach einer Legende wurde hier Paulus enthauptet.



Sowohl die Schlichtheit der Kirche als auch die Lage in einer ursprünglichen Natur wirkten auf uns als eine Oase der Ruhe.

Bei einem Rundgang durch das alte Rom (Forum Romanum, Kolosseum,...) bewies unser Herr Pfarrer erstaunliches geschichtliches Wissen.

Ein Ausflug in die Albaner Berge-Rocco di Papa und nach Castel Gandolfo – durfte nicht fehlen.

Leider konnten wir die Schönheit dieser Landschaft nur frierend und durchnässt erfahren. Das Abendessen mit Weinprobe in Frascati war ein Genuss und ein "erwärmendes" Gemeinschaftserlebnis.

Als Abschluss feierten wir in der Klosterkirche unseres Domizils einen feierlichen Gottesdienst mit Gebet und Gesang.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Christian Böck für seine großartigen Führungen, die er mit seinen Beiträgen zum Erlebnis werden ließ. Zugleich bedanken wir uns bei Edith Wimmer für die perfekte Organisation im Vorfeld und auch in Rom.

Für uns alle ist diese Romreise mit vielen Eindrücken und schönen Gemeinschaftserlebnissen unvergesslich.



(Text und Fotos: R. Krautloher und Ch. Heigl)



Katholischer Deutscher FRAUENBUND



Fürstenzell		
07.05.	14.00 Uhr	Maiandacht im Abundus Fürstenzell, gest. vom Kath. Frauenbund Fürstenzell
09.05.	18.15 Uhr	Maiandacht in Haag, gestaltet vom Bürger- und Beamtengesang Haag, anschl. Einkehr im Gasthaus Anetseder Abfahrt gegenüber Netto Fürstenzell
12.05.	10.00 Uhr	Muttertagsgottesdienst in der Pfarrkirche Fürstenzell, gestaltet vom Kath. Frauenbund Fürstenzell und dem Aushamer Viergesang
27.05.	14.30 Uhr	Gedächtnistraining: "Fit im Kopf" Thema: "Papier" Ort: Mehrzweckraum des Pfarrzentrums Fürstenzell

Engertsham		
15.05.	19.00 Uhr	Frauenbundmaiandacht in der Hofkapelle der Fam. Jodlbauer in Hilleröd, musikalisch umrahmt von der Gerauer Stubenmusik, anschl. gemütliches Beisammensein mit bayerischer Brotzeit im Gasthaus Zöls

Rehschaln		
10.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Konrad, Rehschaln für verstorbene Mitglieder des Kath. Frauenbundes Rehschaln, anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Alte Schule" mit 35-Jahrfeier
19.05.	19.00 Uhr	Maiandacht in der Filialkirche Rehschaln, anschl. gibt es Maibowle
23.05.		Filmabend im Schafrichter Kino, Passau Näheres und Anmeldung bei Hildegard Stadler Tel.: 08502/917573

Jägerwirth		
05.05.	14.00 Uhr	Maiandacht in Hl. Brunn, anschl. Kaffee und Kuchen
08.05.	14.00 Uhr	Kaffeekranzerl
30.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche zu Christi Himmelfahrt, anschl. Dorffest

Katholische Frauen Bad Höhenstadt						
17.05.	19.00 Uhr	Vortrag von Pater Joseph Antony über die Indienreise des Pfarrverbandes im Gasthaus Lustinger				
24.05.	17.00 Uhr	Abfahrt Dorfbrunnen, Besichtigung der Wallfahrtskirche St. Maria in Sammarei, anschl. Einkehr im Gasthof Hasenberger in Haarbach, Anmeldung bei Verena Ramesberger Tel.: 08506/923570				

Für unsere Senioren

Caritas

Seniorenfrühstück

14.05. 9.00 Uhr im Mehrzweckraum des

Pfarrzentrums Fürstenzell



Für Senioren:

Bad Höhenstadt

08.05. 13.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche Bad Höhenstadt

anschl. Seniorentreff im Gasthaus Stopfinger

Engertsham

16.05. 14.00 Uhr Seniorenstammtisch im Gasthaus Kellerwirt

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf Samstag, 11.05.2019

19.00 Uhr Maiandacht im Feuerwehrhaus Mitterdorf,

anschl. Florianifest

Florianimaiandacht



am Samstag, 04.05.2019 um 17.00 Uhr an der Dorfkapelle in Engertsham, mitgestaltet von der Jugendfeuerwehr

Es sind alle sehr herzlich eingeladen!

Pfarrverband Fürstenzell

Freitag, 17.05.2019 um 19.00 Uhr

Vortrag von Pater Joseph Antony über die Indienreise des Pfarrverbandes im Gasthaus Lustinger



Pfarrei Engertsham

Freitag, 24.05.2019 um 18.00 Uhr

Maiandacht an der Kapelle der Familie Winklhofer-Elender in Obersimbach

gestaltet von den Erstkommunionkindern und musikalisch umrahmt vom Kinder- und Jugendchor,

anschl. gemeinsames Grillen bei Familie Gruber in Dorf

Pfarrei Fürstenzell

Freitag, 24.05.2019 um 19.00 Uhr Maiandacht bei Fam. Burgstaller, Oberirsham

anschl. Bewirtung zugunsten der Rumänienhilfe und der Pfarrcaritas

VDK-Bad Höhenstadt

Sonntag, 26. Mai 2019

10.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in der

Pfarrkirche Bad Höhenstadt,

anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stopfinger



Klassentreffen der Jahrgänge 1938 bis 1943 am 02. Juni 2019 ab 11.00 Uhr im Gasthaus Stopfinger

Zum wiederholten Male laden die Schüler der ehemaligen Volksschule Bad Höhenstadt die Jahrgänge 1938 bis 1943 zu einem "offenen" Klassentreffen ein. Das heißt, dass bei diesem "wilden" Schülertreffen auch alle anderen Jahrgänge der Höhenstädter Schule herzlich willkommen sind.

Das Veranstaltungsgremium weist darauf hin, dass keine schriftlichen Einladungen erfolgen, sondern dass man sich ausschließlich auf "Mundpropaganda" verlässt. Um Anmeldung wird gebeten unter 08506/572 bei Frau Marianne Stempfer.

Herzliche Einladung zur Jugendfußwallfahrt nach Altötting am 3./4. Mai 2019



"Kommt her, mir nach!" Das sind die Worte Jesu, die er den Brüdern Simon und Andreas M See von Galiläa zuruft. Auch wir wollen aufbrechen wie die beiden, raus aus dem Alltag du uns einlassen auf eine gute Glaubenserfahrung bei der diesjährigen Jugendfußwallfahrt.

Route Passau – Altötting Freitag, 3. Mai 2019 Passau – Vornbach – Pocking – Malching

Samstag, 04. Mai 2019 Ering – Simbach – Stammham – Altötting

Route Osterhofen – Altötting Freitag, 3. Mai 2019 Altenmarkt – Johanniskirchen – Gartlberg, Pfarrkirchen

Samstag, 4. Mai 2019 Pfarrkirchen – Tann – Perach – Altötting

Zudem gehen verschiedene Gruppen bereits am Donnerstag von Regen und Grafenau bzw. am Samstag von Arnstorf aus los und schließen sich den beiden Routen an.

Am Samstagabend findet um 20.00 Uhr ein Jugendgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster SDB in der Basilika in Altötting statt. Dieser mündet in die Lichterprozession (ca. 21.00 Uhr), welche den Abschluss der Jugendwallfahrt bildet.

Wir freuen uns auf viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer!
Euer BDKJ und das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Passau
Weitere Infos unter: www.bdkj-passau.de/static/jugendwallfahrt

Pfarrer Rainer Maria Schießler kommt nach Fürstenzell

am Donnerstag, 16. Mai 2019

18.00 Uhr Maiandacht am Marienbrunnen der Heimvolksschule St. Maria19.30 Uhr Lesung aus seinen Bestsellern







an der Heimvolksschule St. Maria.

Rainer Maria Schießler, Pfarrer der Münchener Pfarreien St. Maximilian im Glockenbachviertel und Hl. Geist am Viktualienmarkt wurde über die Grenzen seiner Pfarreien hinaus bekannt durch seine mit Leidenschaft gestalteten Gottesdienste und seine begeisternden Predigten. Darüber hinaus engagiert er sich für zahlreiche soziale Projekte. Einen hohen Bekanntheitsgrad erlangte er zudem als Oktoberfestbedienung im Schottenhammelzelt, als Moderator einer eigenen und als Diskussionspartner in zahlreichen Talkshows, als Schauspieler und nicht zuletzt durch bewegende Lesungen aus seinen Büchern, mit denen er deutschlandweit äußerst große Publikumsresonanz erfährt. Dabei scheut er vor heiklen Themen wie Pflichtzölibat, die Rolle der Frau in der Kirche, der Umgang mit Wiederverheirateten oder der Ökumene nicht zurück. Sein Hauptanliegen ist es jedoch, die frohmachende Botschaft des Evangeliums zu verkünden und für den christlichen Glauben zu begeistern. Bereits im Mai 2017 begeisterte er über 300 Zuhörer an der HVS St. Maria in Fürstenzell.

Eintritt frei!

Der Elternbeirat der HVS bietet einen kleinen Imbiss an!

Kirchenmusikalische Angebote im Dekanat Pocking:

Mo., 20.5., 19:00 Uhr, Pfarrheim Rotthalmünster

Fortbildung für Organisten

Rotthalmünster – Herzliche Einladung ergeht an alle nebenamtlichen Organisten zur Fortbildung am 20. Mai, 19:00 Uhr im Pfarrheim Rotthalmünster (Passauer Str. 18). Thema ist die "Artikulation Alter Musik", also die Musik der Barockzeit und vorher. Außerdem wird es eine kleine Sammlung von Vorspielmodellen zur Pfingstzeit geben, die auf andere Lieder übertragen werden können.

Vorkenntnisse: grundlegendes Orgelspiel im Gottesdienst. Die Vorträge sind kostenlos. Anmeldung bitte bis spätestens eine Woche vor dem Termin bei Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Tel.: 08544 9723396, kirchenmusik@rudi-bürgermeister.de).

Do., 23.5., 18:00 Uhr, Werktagskapelle und Pfarrsaal Fürstenzell

Kirchenmusiker-Konferenz im Dekanat Pocking

Fürstenzell – Herzliche Einladung ergeht an nebenamtliche Kirchenmusiker, pastorale Mitarbeiter und kirchenmusikalisch Interessierte zum Austausch mit Diözesanmusikdirektor Dr. Marius Schwemmer und Regionalkantor Rudi Bürgermeister. Begonnen wird am Do., 23. Mai um 18:00 Uhr mit einer gemeinsamen Vesper in der Werktagskapelle der Pfarrkirche Fürstenzell. In der anschließenden Konferenz im Pfarrsaal besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, persönliche Beziehungen zu anderen Kirchenmusikern aufzubauen und die Situationen und Bedürfnisse in den Pfarreien zu erörtern.

Anmeldung bitte bis Do., 16. Mai bei Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Tel.: 08544 9723396, kirchenmusik@rudi-bürgermeister.de).

Sa., 25.5., 9:30 Uhr, Emmauskirche Bad Griesbach

Orgelführung und -schnupperkurs

Bad Griesbach – Jeder kennt die Orgel als klangmächtiges Instrument, das jauchzen und jubeln, aber auch besinnliche Töne anschlagen kann und dabei innerlich tief berührt. Allerdings ist aus dem Kirchenraum meist nur das Gehäuse mit den vorderen Prospektpfeifen sichtbar, das Innenleben bleibt verborgen. Regionalkantor Rudi Bürgermeister zeigt am Vormittag Sa., 25. Mai ab 9:30 Uhr an der Orgel der Emmauskirche in Bad Griesbach woher der Orgelwind kommt, welche Klangfarben in einer Orgel stecken und wie diese entstehen, wie der Spieltisch funktioniert und welche Spielhilfen dem Organisten zur Verfügung stehen. Dabei dürfen die Teilnehmer gerne selber versuchen dem Instrument Töne zu entlocken. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bitte bis spätestens Di., 21. Mai bei Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Tel.: 08544 9723396, kirchenmusik@rudibürgermeister.de).

Mo., 27.5., 19:00 Uhr, Pfarrheim Dommelstadl

Alle, psallite cum luja! - Kantorenfortbildung im Dekanat Pocking

Dommelstadl – Herzliche Einladung ergeht an alle interessierten Sänger, sowie an Kantoren, Chorleiter und Organisten zur Kantorenfortbildung. Am Montag, 27. Mai, 19:00 Uhr werden im Pfarrheim Dommelstadl von Regionalkantor Rudi Bürgermeister Psalmen und Rufe vor dem Evangelium für die Zeit von Christi Himmelfahrt bis Maria Himmelfahrt vorgestellt und gemeinsam erarbeitet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Vorträge sind kostenlos. Anmeldung bitte bis spätestens Mo., 21. Mai bei Regionalkantor Rudi Bürgermeister (Tel.: 08544 9723396, <u>kirchenmusik@rudibürgermeister.de</u>).

"In der Liebe bleiben"



10. Festtag für Ehejubilare Sonntag, den 23. Juni 2019

Unser H.H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB lädt im Rahmen der Maria-Hilf-Woche 2019 alle Ehepaare ein, gemeinsam ihr 25., 30., 40., 50., 60... Ehejubiläum zu feiern.

11:30 Uhr Pontifikalgottesdienst im Dom St. Stephan mit Segnung der Ehepaare anschl. Mittagessen und Begegnung im Festzelt 14:30 Uhr Kulturelles Programm zur Auswahl vor Ort;

Die **Anmeldun**g senden Sie bitte an: Referat Ehe Familie Kinder, Domplatz 3,

94032 Passau, Telefon 0851 393 6101, referat.ehe-familie@bistum-passau.de. Anmeldeschluss: 10. Juni 2019					
×					
Name, Vornamen					
Tag der Eheschließung					
Straße					
PLZ, Ort					
Telefon					
E-Mail					
Rollstuhlfahrer □ Regleitnerson nötig □ Mittagessen um 13 00 Uhr: ja □ nein □					

Informationen aus der Kirchenverwaltung

Bitte bei den jeweiligen Überweisungen einen Verwendungszweck angeben (z.B. Kirchgeld, Rechnung, Spende für Kirchenheizung, ...)

Sparkasse Fürstenzell:	
- T	BIC: BYLADEM1PAS
IBAN: DE93 7405 0000 0000 2518 50	
VR-Bank Fürstenzell:	BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE22 7409 0000 0006 4003 88	
Spendenkonto Pfarrzentrum – VR-Bank	BIC: GENODEF1PA1
Fürstenzell:	
IBAN: DE57 7409 0000 0306 4003 88	
Konto für kirchliche Zeitschriften (Pfarrbrief,	BIC: GENODEF1PA1
Bistumsblatt, Altöttinger) bei VR-Bank	
Fürstenzell:	
IBAN: DE 40 7409 0000 0100 3108 08	
Jägerwirth	
VR-Bank Fürstenzell:	BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE34 7409 0000 0006 4075 44	
Engertsham	
VR- Bank Fürstenzell:	BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE03 7409 0000 0006 8013 40	
Bad Höhenstadt	
VR-Bank Fürstenzell:	BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE28 7409 0000 0006 501257	
Rehschaln	
VR-Bank Fürstenzell:	BIC: GENODEF1PA1
IBAN: DE66 7409 0000 0106 4003 88	

Zeitschriften Fürstenzell

Bistumsblatt	jährlich	Euro 78,00
Altöttinger Liebfrauenbote	jährlich	Euro 82,80
Pfarrbrief	iährlich	Euro 12.00

Kirchensammlungen

	Fürstenzell	Rehschaln	Bad Höhenstadt	Engertsham	Jägerwirth
23./24.03.	229,73	57,25	43,20	74,55	75,50
30./31.03.	152,75	37,30	88,00	48,12	96,26
06./07.04.	421,43	50,80	129,80	64,20	830,00

Der Erlös des Passionssingens am 07.04.2019 für die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Fürstenzell erbrachte 85,50 €.



Kinderseite

Welcher Schatten passt?

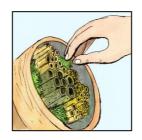
Was für ein Gesumme. Im Frühling tummeln sich schon jede Menge Insekten. Tina hat sogar Nisthilfen gebaut. Eine Hummel hat sich an der sonnigen Hauswand niedergesetzt. Nur ein Schatten passt genau zu der Hummel. Findest du ihn?



Kurzanleitung für den Bau eines Hummelhotels

- 1. Wähle dir einen alten Blumentopf aus Ton aus und lege etwas Moos in den Topf.
- 2. Schneide dann die nicht zu dünnen hohlen Stängel aus Bambus, Schilf oder Disteln auf Topflänge ab.
- 3. Binde diese Stängel mit Strick zu einzelnen Büscheln zusammen.
- 4. Stopfe dann so viel Moos oder Holzwolle dazwischen, dass die Stängelbündel richtig fest im Topf sitzen und nicht hinausfallen können.
- 5. Der Topf kann mit einem Draht angehängt oder auch einfach in den Garten gelegt werden. Der Platz sollte sonnig und möglichst wind- und regengeschützt sein.







Bücherei

Gemeindebücherei Fürstenzell

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Freitag: 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Sonntag: 10.30 Uhr - 11.30 Uhr



Bücherei Engertsham

Im alten Kindergarten Erlengasse 4

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr Freitag: 12.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Pfarrcaritas Fürstenzell befindet sich im 1. Stock des Pfarrzentrums am Marienplatz 18.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr



Bitte geben Sie nur saubere und gut erhaltene Kleidung ab. Die Abgabe der Kleidung erfolgt ausschließlich in Einkaufstüten! Der Preis pro gefüllte Tüte beträgt \in 2,-.

Katholisches Pfarramt Fürstenzell

Telefon: 08502/9115-0 **Fax:** 08502/9115-55



E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@bistum-passau.de

Homepage:

Fürstenzell: www.pfarrei-fuerstenzell.de
Jägerwirth: www.pfarrei-jaegerwirth.de

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Christian Böck:

Telefon: 08502/9115-20

E-Mail: christian.boeck@pfarrei-fuerstenzell.de

Pfarrvikar Pater Joseph

Telefon: 08502/9115-21

E-Mail: pater.joseph@pfarrei-fuerstenzell.de

Gemeindereferentin Barbara Kalchauer

Telefon: 08502/9115-25 oder 08502/9189515 **E-Mail: barbara.kalchauer@pfarrei-fuerstenzell.de**

Diakon Anton Cuffari

Telefon: 08502/918158 E-Mail: cuffari@freenet.de

Abgabetermin von Berichten, Termine und Hl. Messen: 06.05.2019

für den Pfarrbrief 03.06.2019 - 30.06.2019

Herausgeber: Katholischer Pfarrverband Fürstenzell